

## Übersicht der Arbeit und Zukunft „Trommel – Preisträger“ 1998 - 2022

**1998** Bremer **Überseemuseum**, Dr. A. Lüderwaldt (freier Eintritt für Erwerbslose)

**1999** Bremer **Theater**, Prof. Klaus Pierwoß (wg. der Preispolitik zugunsten Erwerbsloser)  
Firma pro aqua, Reinhard Bätjer, Bremen, (Einstellung älterer Arbeitsloser)  
Hornbach Baumarkt, H. Behnsen, Bremen (berufliche Integration  
Langzeitarbeitsloser)

**2000** **Lüssumer Turnverein**, Br-Lüssum, Herr Schiddel (Integration Langzeitarbeitsloser)  
**Musicaltheater Jekyll & Hyde**, Herr Meyer-Brede (für die günstige Gestaltung der  
Eintrittspreise f. Arbeitslose u. Sozialhilfeempf.)  
**Prof. Dr. Rudolf Hickel**, als Wissenschaftler für sein publizistisches Wirken für die  
Belange der „Benachteiligten und Beleidigten“

**2001** **Albert GmbH**, Herr Jürgen Peters (ältere Arbeitslose eingestellt)  
**K-tec Konstruktion** u. Maschinenbau, M. u. A. Kriese (Integration von Behinderten)  
**Securitas** Sicherheitsdienste, Bremen, Herr Roland Heller (dto.)  
**Dr. Sigrid Betzelt**, Uni Bremen, Wissenschaftspreis

**2002** **MDL Metro Distributions-Logistik**, Bremen, H. Kahlmann (Einstellung älterer  
Arbeitsloser)  
**Bäckerei Martin Hellweg**, Br-Nord (Integration von Schwerbehinderten)

**2003** Fa. **Heinz Demski**, Recyclingagentur, Bremen (Einstellung älterer Arbeitsloser)  
**Maschinenstickerei JAB**, Br-Nord, Jörg A. Broszio (Integration von Behinderten)

**2004** Fa. **K&S Der Heizungsmann GmbH**, Bremen (Einstellung älterer Arbeitsloser)  
**Fa. RTS Transportservice**, Bremen (Einstellung Schwerbehinderter)  
**Deutsche Telekom**, Zentraler Service, Bremen (Einstellung Gehörloser/innovatives Integrati-  
onsprojekt)

**2009** **Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.** (Verbesserung der Teilhabechancen von Frau-  
en und Integration in Erwerbsarbeit)  
**CAP-Lebensmittelmarkt** und Bistro Julius der Stiftung Maribondo da Floresta im Bamberger-  
haus (Berufliche Integration von Schwerbehinderten)  
**Prof. Dr. Helmut Spitzley**, für seinen wissenschaftlichen und öffentlichen Einsatz: Innovative  
Modelle der Arbeitsmarkt- und Arbeitszeitpolitik)

**2010** Das Projekt "**Sprungbrett**" der Hohehorst gGmbH (Engagement zu beruflichem Ein-  
stieg, Qualifizierung und Integration Langzeitarbeitsloser, besonders unter 25jähriger Men-  
schen).  
Der Künstler **Jub Münster** für seine öffentlich wirkungsvolle Arbeit mit Langzeitarbeitslosen  
im Projekt "Baukunst" der ProJob gGmbH

**2011** **Haus der Zukunft Lüssum**, für die wohnortnahe Beschäftigung, Qualifizierung und sozi-  
ale sowie berufliche Integration langzeitarbeitsloser Menschen.  
**Hanseatic Tea Export GmbH** für die Einrichtung eines zusätzlichen Ausbildungsplatzes für  
einen schwerbehinderten jungen Menschen

**Rolf Spalek und Dr. Wolfgang Hien** für ihre langjährige ehrenamtliche Beratungsarbeit bzw. wissenschaftliche Untersuchung über Berufskrankheiten- besonders bei Problemen der Asbestose ehemaliger Vulkan-Werftarbeiter

**2013 Modellprojekt „INWi - Inklusion in der Wissenschaft“** der Universität Bremen für das gelungene Eingliederungsprogramm für schwerbehinderte Akademiker und Akademikerinnen im Bremischen Hochschulbereich

**Alfons Adam - Schwerbehindertenvertreter** Mercedes Benz für seine langjährigen Leistungen bei der Einstellung schwerbehinderter Auszubildender und allgemein für die Belange schwerbehinderter Menschen

**2015 Rechtsanwältin Gudrun Winkelmann** für die Ausbildung und Beschäftigung junger Frauen mit Hauptschulabschluss, Migrationsgeschichte und Alleinerziehende.

**2017 Vetter Stasch Unternehmen Bau GmbH**, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung von Geflüchteten

Die **Klinik für Psychiatrie im Klinikum Bremerhaven gGmbH**, Genesungsbegleitung in der Psychiatrie als versicherungspflichtige Beschäftigung

**2019 Christian Humm, Verleger der Kinderzeit Bremen**, setzt sich dafür ein, dass sich Patient\*innen aus der Arbeitstherapie des Klinikum Bremen Ost unter realistischen Arbeitsbedingungen erproben können.

**2022 1. Preisträgerin: Hiltrud Lübben-Hollmann** setzt sich seit den 70er Jahren für sozial benachteiligte Frauen im Land Bremen ein.

**2. Preisträger: Firma Friedrich Schmidt Bedachungs GmbH** setzt sich für die Fort- und Weiterbildung seiner eigenen Angestellten (ganz verstärkt für Mitarbeiter mit Migrationshintergrund) und deren Familien ein, genauso wie für Menschen mit Beeinträchtigung.